

Abitur am Ehestorfer Weg: Schule bekommt eigene Oberstufe



Neue Bücher und Broschüren für den Ehestorfer Weg: Jörg Ehrnsberger (links) und Benjamin Christ freuen sich auf den Startschuss für die eigene Oberstufe der Schule. Foto: Christian Bittcher

Eißendorf – An der **Stadtteilschule Ehestorfer Weg** bricht im Sommer ein neues Zeitalter an: Die Schule bekommt eine eigene **Oberstufe**. Am 1. August 2021 startet an der Stadtteilschule Ehestorfer Weg, die dann **Elisabeth-Lange-Schule** heißen wird, erstmals der 11. Jahrgang mit der Vorbereitung auf das Abitur.

Bislang gingen die rund 40 Schüler, die Abitur machen wollten, zur Lessing-Stadtteilschule. Nach dem Umzug der Schule zum Hanhoopsfeld bedeutete das für die Schüler allerdings einen weiten Weg. „Wir wollten die Oberstufe auf eigene Füße stellen, damit kein Komplettwechsel unserer Schüler nach der 10. Klasse notwendig ist“, sagt **Jörg Ehrnsberger**, Pressesprecher der Schule.

Für Eltern und deren Kinder der Jahrgänge fünf und sieben stellt die Aussicht auf ein Abitur ohne Standortwechsel einen wichtigen Faktor im Entscheidungsprozess für eine Schule dar. In Zukunft können angehende Abiturienten sich aus vier unterschiedlichen Profilen das passende Angebot wählen. Zunächst werden die Oberstufen-Schüler im Hauptgebäude unterrichtet, doch bereits in absehbarer Zukunft wird ein neues **Oberstufen-Gebäude** errichtet.

„Mit einem Pädagogik- und einem Sprachenprofil hat die Schule Schwerpunkte aus der Sekundarstufe I auch in die Oberstufe überführt und bietet den Schülern so die vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Inhalten an“, sagt Ehrnsberger, der betont: „Besonders die Möglichkeit Pädagogik auf erhöhtem Niveau belegen zu können, stellt eine Besonderheit im Stadtteil dar.“

In der neuen Oberstufe an der Elisabeth-Lange-Schule starten die Schüler als kleines System in die Abiturvorbereitungen, was die Möglichkeit für Kurse von 20 Schülern ermöglicht. Die Jugendlichen können so individueller und intensiver auf ihrem Weg zum Abitur begleitet werden.



„Unser Angebot gleicht der Karte in einem guten Restaurant: Es gibt eine überschaubare Auswahl von besonders hoher Qualität. Wir haben uns entschieden nur Angebote zu machen, die wir auch mit hoher Qualität, viel Hingabe und Herz bedienen können“, so **Benjamin Christ**, der seit Anfang des Schuljahres Koordinator für die neue Oberstufe ist. Hinzu kommt der „**HAFEN**“ als in Hamburg einmaliges Beratungs- und Betreuungskonzept, von dem die Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße profitieren werden.

Darüber hinaus bietet die Elisabeth-Lange-Schule in allen Profilen zwei profilgebende Fächer an. Diese Tatsache ermöglicht es den angehenden Abiturienten erst mit Eintritt in das 3. Semester ihre Entscheidung bezüglich der Profilabiturprüfung zu fällen. Auch das ist ein Novum im Stadtteil.

Insgesamt sieht sich die Schule für den Start gut aufgestellt, so Pressesprecher Jörg Ehrnsberger: *„Wir haben in den letzten Jahren sinnvolle Konzepte entwickelt, die unseren Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Lernen ermöglichen. Die eigene Oberstufe ist eine logische Konsequenz und der letzte fehlende Baustein in einem rundum gelungenen Lernsetting“.*

Nähere Informationen erhalten Interessierte auf der Homepage der Schule (www.schule-hestorfer-weg.de) auf die Termine zur Beratung und Informationsveranstaltungen einsehbar sowie Trailer und die Oberstufenbroschüre erhältlich sind. Weitere Infos gibt es bei Benjamin Christ unter der Telefonnummer 0 40/4 28 88 18 06. (cb)

Harburg aktuell 26.01.2021